

	<p>Objekt: Am Tempel, Kalkutta 15.08.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3057</p>
--	---

## Beschreibung

Kalkutta (heute: Kolkata) ist die Hauptstadt des Bundesstaates Westbengalen in Indien. Mit etwa 15,2 Millionen Einwohnern ist sie in der Metropolregion der drittgrößte Ballungsraum des Landes. Kalkutta ist katholischer Bischofssitz und wichtiger hinduistischer Wallfahrtsort.

Auf dem Gemälde ist eine Tempelanlage zu sehen mit zwei Minaretten im Hintergrund. Im Vordergrund steht eine Person mit einem Kind. Rechtsseitig wächst eine Palme aus einer Mauer, ein Palmenhain umschließt das Ensemble im Hintergrund.

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren. Er hatte durch den frühen Tod seines Vaters eine entbehrungsreiche Jugend. Zur Sicherung der Familienexistenz erlernte er den Beruf des Lithographen, konnte diesen aber aus gesundheitlichen Gründen nicht lange ausüben. Durch Ausstellungen und Verkauf seiner eigenen Werke bestritt er seinen Lebensunterhalt. Auf diese Weise finanzierte er auch seine Weltreise. 1930 wurde Wernigerode zu seiner Wahlheimat. Als freischaffender Künstler erlangte er Bekanntheit und Beliebtheit, er wurde zum "Harzmalers". Wilhelm Pramme verstarb 1965 in Wernigerode.

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm; Rahmen: 25,9 x 32,9 x 1,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Kalkutta

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo **Indien**

## Schlagworte

- Architektur
- Gemälde
- Kuppel
- Reise
- Straßenansicht
- Tempel
- Weltreise von Wilhelm Pramme